



Foto: studio-fotogen.com

Frauenbergsteigen

Ringen um Anerkennung

Das aktuelle „Bergauf“ steht diesmal unter dem Schwerpunkt Frauenbergsteigen. Es freut mich besonders, dieses Editorial verfassen zu dürfen. Ich bin, sofern es

mir meine Zeit erlaubt, nach wie vor begeisterte Bergsteigerin und freue mich über jede Gelegenheit, sei es hinaus ins Freie oder hinauf auf die Berge zu gehen. Das Gefühl von ankommen erfahre ich jedes Mal aufs Neue, wenn ich dann oben am Gipfel stehe, mich frei und ein bisschen zu Hause fühle. Ich glaube, viele Leserinnen und Leser unter Ihnen können das gut nachempfinden und wissen wovon ich rede.

Es gibt mir auch ein gutes Gefühl, wenn ich in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den Alpenverein unterwegs bin. Seit Anfang dieses Jahres bin ich Mitglied des Bundesausschusses, eines der höchsten Gremien im Alpenverein, und vertrete gemeinsam mit Nicole Slupetzky die Alpenvereinsjugend. Es ist für mich eine besondere Ehre und spannende Aufgabe zugleich, dass ich als Frau in diesem Gremium sitze. Ich finde es wichtig, dass sich das Bild vom „Männerverein“ langsam, aber doch verabschiedet, und umso mehr begrüße ich es, dass sich der Alpenverein vermehrt bemüht, Frauen für solche Funktionen zu gewinnen bzw. dass Frauen in Funktionen gewählt werden.

Wenn ich an meine aktive Zeit als Jugendleiterin denke, kommen mir viele, junge und motivierte Frauen in den Sinn, die Kurse leiten, Aktivitäten ausschreiben und durchführen. Auch das ist ein besonderes Gefühl, einen Beitrag für diese Gemeinschaft zu leisten und ein Teil davon zu sein!

„In den Bergen habe ich mich zum ersten Mal zu Hause gefühlt.“

Katrin Sindlhofer, Bundesausschuss

(Melissa Arnot)

Des Weiteren möchte ich auf den neuen Durchgang des Projekts „Junge Alpinisten“, das mir als stellvertretende Bundesjugendleiterin sehr am Herzen liegt, aufmerksam machen. Heuer im

Herbst starten wir in die nächste Runde. Es werden wieder neun junge Bergsteigerinnen und Bergsteiger ausgewählt, die dann zwei Jahre lang mit Weltklassealpinisten (Hansjörg Auer, Lisi Steurer, Christian Leitinger, um nur einige zu nennen) unterwegs sind. Das Ende der Bewerbungsfrist ist der 30.9.2017. Nähere Informationen gibt es unter www.jungealpinisten.at

Weitere Themen, die Sie in diesem Heft finden: Vorschau auf die Jahreshauptversammlung in Kufstein.

Der Wolf – eine (neue) Bedrohung? In den Medien wird berichtet, dass sich der Wolf langsam, aber sicher wieder in Mitteleuropa verbreitet. Die viel diskutierte Klettersteignorm erlangt nun endlich ihre Gültigkeit, damit werden Sicherheitslücken der alten Norm geschlossen. Beim Beitrag zur Landnutzungsproblematik, verfasst von drei Großgrundbesitzern, geht es um gegenseitiges Verständnis.

Diesmal im Hüttenporträt ist die Braunberghütte, die Alpenvereinshütte im Mühlviertler Kernland. Daneben finden Sie noch zahlreiche weitere lesenswerte Beiträge.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre, viel Freude beim Lesen dieses „Bergauf“ und vielleicht treffen wir uns einmal unterwegs draußen am Berg. 🌲